



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands

An der **Universität Potsdam**, im **Dezernat Forschungs- und Publikationsunterstützung** der **Universitätsbibliothek**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Projektmitarbeiter/-in Forschungsdatenmanagement(w/m/d) **Kenn-Nr. 111/2022**

mit 40 Wochenstunden (100%) vorbehaltlich der Bewilligung durch den Fördermittelgeber für die Dauer von voraussichtlich drei Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die Universitätsbibliothek Potsdam ist die größte wissenschaftliche Bibliothek des Landes Brandenburg. Ihre zentrale Aufgabe ist die Gewährleistung der Literaturversorgung und Informationsvermittlung für Forschung, Lehre und Weiterbildung der Universität Potsdam. Sie ist als einschichtiges Bibliothekssystem mit drei dezentralen Standorten organisiert und verfügt über einen Bestand von ca. 1,3 Mio. gedruckten Bänden und über 2 Mio. E-Medien. Gemeinsam mit dem Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM) fungiert die Universitätsbibliothek (UB) als Anlaufstelle für das Forschungsdatenmanagement (FDM) an der Universität Potsdam.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom brandenburgischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) geförderte Projekt „Institutionelles und nachhaltiges Forschungsdatenmanagement in Brandenburg (IN-FDM-BB)“ hat das strategisch übergeordnete Ziel, systematisch und kooperativ abgestimmt die Institutionalisierung und damit die nachhaltige Verstetigung von Forschungsdatenmanagement (FDM) an den brandenburgischen Hochschulen zu unterstützen. Im Fokus stehen dabei neben dem lokalen Kompetenzaufbau auch die landesweite Etablierung gemeinsamer Dienste und Dienstleistungen. Nähere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Webseite www.fdm-bb.de.

Aufgabengebiet:

- wissenschaftliche und technologische Leitung des Arbeitspakets 3 im Verbundvorhaben
- Konzeption und Koordination des hochschulübergreifenden Auf- und Ausbaus von technisch-wissenschaftlichen IT-Diensten für Management, Publikation und Archivierung von Forschungsdaten auf Basis des DMP-Tools Research Data Management Organiser (RDMO) und des Repositoriumsdienstes RADAR

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Erstellung von Dokumentation und Anleitung für FDM-Dienste in Brandenburg
- Konzeption und Implementierung eines Helpdesks zu den IT-Diensten
- Konzeption, Durchführung und Evaluation eines Beratungs- und Trainingsprogramms
- Mitarbeit bei der Erstellung von Mustern und Vorlagen für eine jeweilige/mögliche Gremienbeteiligung
- Konzeption von Betriebs- und Kostenmodellen für FDM-Dienste
- Mitarbeit und Zuarbeit zu den anderen Arbeitspaketen
- Reporting und Dissemination von Forschungsergebnissen bei Tagungen und Konferenzen, sowie Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder äquivalent) mit Informatik-Bezug oder nachweislich Erfahrung mit IT-Diensten
- grundlegende Kenntnisse im Bereich Forschungsdatenmanagement und Open Science
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Werkzeuge und Technologien
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Konzeptionelles, dienstleistungsorientiertes Denken
- fließende Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen im Bereich Kooperationsverträge, Betriebsmodelle oder dergleichen erwünscht

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Dr. Andreas Kennecke per E-Mail: kennecke@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 2533 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 18.10.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 111/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 26.09.2022